

Wie organisiere ich eine Veranstaltung

(Idee: <http://www.schule-mit-zukunft.com>, Layout: GEB-Konstanz)

1.	<input type="radio"/>	Demonstration	2.	<input type="radio"/>	Lichterkette	
3.	<input type="radio"/>	Terminabsprache möglichst frühzeitig:				
4.	<input type="radio"/>	Vorbereitungstreffen der Organisatoren:				
5.	<input type="radio"/>	Arbeitsteilung: Wer macht was bis wann?				
6.	<input type="radio"/>	Referenten/Redner: Vorher Inhalte festlegen!				
7.	<input type="radio"/>	Zeitplan für die Veranstaltung: von – bis,				
8.	<input type="radio"/>	Ablauf, Programm erstellen:				
9.	<input type="radio"/>	Vorbereitung bzw. Treffen vorher für evtl. Aufbau des Demo-Stand				
10.	<input type="radio"/>	Zuständigkeiten festlegen: Essensverkauf, Technik, Pressevertreter				
11.	<input type="radio"/>	Plakate/Poster drucken/malen				
12.	<input type="radio"/>	Rechtzeitige Anmeldung: Bürgeramt, Stadtverwaltung oder Polizei				
		Gegebenheiten vor Ort prüfen:				
13.	<input type="radio"/>	– kann man einen Protestmarsch machen?				
14.	<input type="radio"/>	– Vorsicht im Straßenverkehr mit Kindern				
15.	<input type="radio"/>	– Aufbau einer Bühne oder eines Info-Standes (Bierzelttisch), Wo?				
16.	<input type="radio"/>	– Am Tag der Demo rechtzeitig da sein; Zeit:				
17.	<input type="radio"/>	– Aufbau der Bühne				
18.	<input type="radio"/>	– Ton-Technik; Megaphon				
19.	<input type="radio"/>	– Warnwesten anziehen für die Organisatoren und Ordner				
20.	<input type="radio"/>	– Plakate/Poster an wichtigen Plätzen aushängen: Schulen, Kindergärten, Kinderärzte, Beratungsstellen				
21.	<input type="radio"/>	Flugblätter/Flyer/Handzettel entwerfen mit allen wichtigen Infos und verteilen (eMail mit Bitte um Weiterleitung)				
22.	<input type="radio"/>	Lokalmedien kontaktieren: Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen; es bietet sich an, einen kleinen				
23.	<input type="radio"/>	Pressemitteilung vorbereiten und per eMail verteilen (z.B. Entstehungsprozess der Veranstaltung,				
24.	<input type="radio"/>	Gegebenheiten vor Ort)				
25.	<input type="radio"/>	Auf ein Interview: vorbereitet sein, Argumente vortragen können				
		Am Tag der Veranstaltung:				
26.	<input type="radio"/>	Redezeit festlegen,				
27.	<input type="radio"/>	Plakate / Handzettel parat halten,				
28.	<input type="radio"/>	Unterschriftenlisten parat halten und Tisch dafür aufstellen				

1. Demonstrationen sind ein wichtiges Mittel der politischen Meinungsbildung. Sie zu organisieren, ist eine anspruchsvolle Angelegenheit, weshalb sie meist erst ab einer gewissen Gruppengröße organisiert werden. Man braucht definitive Strukturen und feste Verantwortliche damit auch unter Zeitdruck alles glatt läuft. Hier sind einige Stichpunkte, die bei der Planung helfen: <http://de.wikipedia.org/wiki/Demonstration>

2. Lichterkette: abendliche (Groß)demonstration als Ausdruck allgemeiner Betroffenheit oder allgemeiner Protestes, bei der die Teilnehmer eine Kette bilden und Kerzen, Lampen, Taschenlampen u.Ä. leuchten lassen

12. Anmeldung: Das man eine Versammlung anmelden muss ist im Versammlungsgesetz geregelt. Dabei handelt es sich um ein Bundesgesetz. Welche Behörde hierfür zuständig ist richtet sich dagegen nach dem Recht des Bundeslandes, in welchem die Versammlung stattfinden soll. Dies liegt daran, dass der Behördenaufbau eine Angelegenheit ist, über welche die Länder bestimmen. Hier gibt es also in jedem Bundesland andere zuständige Stellen. In Baden-Württemberg ist z.B. die Kreispolizeibehörde als Versammlungsbehörde zuständig. Eine Demonstration muss angemeldet werden, wenn vorher zu ihr aufgerufen wird. In der Anmeldung sollte man schon eine Marschroute festlegen und um ein Gespräch mit der Polizeieinsatzleitung und der Verwaltung bitten um alles weitere vorher abklären zu können. Wenn die Versammlung allerdings spontan, d.h. ohne konkreten Aufruf geschieht, ist sie nicht anmeldungspflichtig.

20.-22. Mobilisierung: Die Mobilisierung geschieht auf verschiedenen Wegen. Wenn die Demonstration überregional geplant ist, sollten rechtzeitig (**minimal** drei Wochen vorher) Einladungen, Flyer und Aufrufe an bekannte Organisationen verschickt werden. Daher immer schon mal wichtig werdende Adressen sammeln. Das hat auch gleichzeitig den positiven Nebeneffekt, Kontakte zu knüpfen und bekannt zu werden. Ein weiteres wichtiges Mittel sind Flugblätter, wo unter 1000 Stück noch gar nichts läuft. Dann ist die Region so weiträumig wie möglich mindestens 1 Woche zuvor zu plakatieren und die Flugblätter in Szenekneipen usw. auszulegen. Eine intensive Pressearbeit und evtl. Anzeigen sind sehr zu empfehlen.

18. Technik: Für Reden u.ä. ist ein Kraftfahrzeug (Traktor, Van, Bus, Transporter, Sprinter) sinnvoll, der vorneweg fahren kann und einen Generator inklusive Anlage und Lautsprecher befördert.

19. Ordner: Eventuell müssen Ordner gestellt werden oder man möchte das tun. Diese sollten gut erkennbar sein und auch wissen was geht.

21. Flugblätter auf der Demonstration: Auf der Demonstration sollte man auch Flugblätter verteilen, die die Passanten (und meist auch die Teilnehmer) aufklären, um was es geht und wieso schon wieder Lärm gemacht wird bzw. der Straßenverkehr behindert wird.